

Volle Power für die Gartenschau

Gartenschau Die Stadtwerke Balingen sind „Premium-Partner“ und sorgen dafür, dass die Akkus aufgefüllt werden.

Balingen. Solarbetriebene Ladestationen fürs Handy, dazu ein „Ausstellungs-Cube“ und das thematisch passende Programm: Wenn die Gartenschau eröffnet, werden die Gäste regelmäßig den hiesigen Stadtwerken begegnen. Der Energieversorger hat eine Partnerschaft mit dem Großevent geschlossen.

An verschiedenen Stellen auf dem Eventgelände platzieren die Stadtwerke Solarbänke mit Handyladestation, an denen die Gäste ihre Akkus aufladen können. Eine weitere Lademöglichkeit wird mit dem „Energie-Cubus“ bei der Stadthalle eingerichtet.

Wer dagegen Wissen tanken möchte, ist im sogenannten Cube neben dem Stadtgarten richtig, wo ein breites Informationsangebot wartet: „Energie und Nachhaltigkeit sind die Zukunftsthemen, gerade auch auf lokaler Ebene im ländlichen Raum“, so Stadtwerke-Geschäftsführer Harald Epler. „Die Gartenschau ist der optimale Rahmen, um das zu vermitteln.“

Zusätzlich werden die Stadtwerke vier Trinkwasserbrunnen auf dem Gelände installieren, um die Gäste mit erfrischendem Wasser zu versorgen. Alle vier Brunnen bleiben als Daueranlage erhalten. „Das ansprechende Angebot der Stadtwerke macht nicht nur die Gartenschau noch mal ein



OB Helmut Reitemann (links) sowie an den Gesundheitstagen Beteiligte freuen sich auf die Messe.

Foto: Peter Kiedaisch

Testosteron und jede Menge Teststationen

Messe Am Wochenende gibt es die Gesundheitstage Balingen in der Volksbankmesse. Aussteller und Checkup-Stationen warten auf Besucher. Von Peter Kiedaisch

Gesundheit gehört zu jenen Gütern, die man erst wertschätzt, wenn sie verloren sind. OK, ist eine Floskel, hat aber zumindest einen wahren Kern. Vermutlich wird am Samstag und Sonntag bei den Balingen Gesundheitstagen in der Volksbankmessehalle dennoch die Jugend unterrepräsentiert sein. Weil eben viele Zipperlein, also Vorstufen von Krankheiten, erst mit dem Alter kommen. Sie malträtierten Bandscheiben, lassen rheumageplagte Gelenke anschwellen, durchbohren den Kopf mit Schmerzen oder schütten tief-schwarze Gedanken in die Seele, kurzum: Anfangs sind sie lästig, irgendwann entwickeln sie sich zum Problem, schlimmstenfalls werden diese Wehwehchen zu Krankheiten, die die Lebensqualität einschränken oder ganz und gar lebensbedrohlich sind.

Hängt alles ab von einer höheren Weltordnung, gar vom Schicksal? Möglich, aber alle können das Ihre beitragen, um gesund zu bleiben oder zu werden. Wie, das erklären Experten am Samstag und am Sonntag während der Messe „Fit und Gesund“. Es geht schwerpunktmäßig um Ernährung, Rückengesundheit, Sport und Fitness sowie Leben und Wohnen im Alter. In der Messehalle haben Besucher die Gelegenheit, sich an zahlreichen Ständen zu informieren. Die Messe ist fast wie ein Tüv für Geist und Körper. Den Besu-

chern bietet sich die Möglichkeit, sich auf einem Gesundheitsparcours durchchecken zu lassen. Da gibt es einen Hörtest, zu empfehlen für alle, die ihren Fernseher nicht mehr lauter stellen können, weil der schon am Anschlag ist. Es gibt Körperfettbestimmungen, Hautanalysen, einen Testosterontest (nur am Sonntag zwischen 11 und 14.30 Uhr), auch Blutzucker kann ermittelt werden und dergleichen mehr. Alles ist kostenlos, abzüglich freilich des Eintrittspreises von vier Euro.

Chirurgen mit Demo-OP

Den Schwellenwert hält der Veranstalter (das Allgäu Event-Zentrum) bewusst niedrig. Nicht zu vergleichen mit Arztbesuchen, wobei Ärzte, Heilpraktiker, Er-

nährungsberater und Gesundheitsexperten aus allerlei Sparten in der Halle sein werden. Chirurgen zeigen sogar eine Operation an einem Knie-Kunstgelenk (Samstag, 15.30 bis 15.55 Uhr) sowie eine an einer künstlichen Wirbelsäule (Sonntag, 13.45 bis 14.10 Uhr). Manchmal braucht es aber einfach nur Ideen und Anregungen von anderen Betroffenen. Deswegen sind allein 19 Selbsthilfegruppen aus dem Landkreis vertreten, 41 weitere können via Touchterminal auf digitalem Weg wenigstens ihre Angebote präsentieren. Hans Weisser, der eine Selbsthilfegruppe für Menschen betreut, die von Burnout betroffen sind oder waren, erlebt einen fast sprunghaften Anstieg psychosomatischer Krankheiten.

Corona, gleich danach ein Krieg in Europa, die hohe Inflation, zusätzliche Belastungen: Das alles geht an den Menschen nicht spurlos vorbei. „Wir decken fast alle Themen ab“, sagt Hans Weisser, Rheuma, Krebs, MS. Selbsthilfegruppen sind gerade nach einer niederschmetternden Diagnose wichtig, sagt er. Die Patienten fallen dann in ein Loch, weil sie unabhängig von der Prognose gar nicht mehr wissen, wie das Leben weitergeht. Kann man die Raten fürs Haus noch bezahlen?

Gesundheit hat viele Facetten. Am Wochenende werden bei der Messe viele davon abgedeckt, und es gibt, wie Balingens OB Helmut Reitemann betont, „nicht nur viele Aussteller, es gibt auch interessante Vorträge.“

15 Stationen für den Gesundheits-Checkup

Bei den Gesundheitstagen am Wochenende geht es vor allem um die Erhaltung sowie die Wiederherstellung der eigenen Gesundheit.

Mit 70 Ausstellern aus verschiedensten Gesundheitsbereichen wie etwa Physiotherapie, Ernährungsberatung, Sport, Fitness, Orthopädie, Augenheilkunde, Zahnheilkunde, Kosmetik, Selbsthilfe und

vielen mehr, erwartet die Besucher eine geballte Gesundheitskompetenz. Neben der Beratung können Gesundheitsprodukte auch getestet oder vor Ort gekauft werden. Auch einen Gesundheitsparcours mit 15 Checkup-Stationen gibt es.

Eine Besonderheit im Rahmen des Gesundheitsparcours ist der für Männer kostenlos angebotene Testosterontest am Messe-

sonntag von 11 bis 14.30 Uhr am Stand der Deutschen Gesellschaft für Mann und Gesundheit.

Neben den vielen Gesundheitsthemen nimmt natürlich auch die Pflege im Alter eine zentrale Rolle ein. Gerade für ratsuchende pflegende Angehörige gibt es auf der Messe mehrere Anlaufstellen wie beispielsweise die Pflegeberatung der Städte Balingen und

Hechingen sowie stationäre und ambulante Betreuungsanbieter. Eltern mit Kindern haben auf der Messe die komfortable Möglichkeit, ihren Nachwuchs beim Stand des Feriencampus der VHS Balingen betreuen zu lassen, um sich in Ruhe informieren zu können.

Die Messe ist in der Volksbankmesse Balingen am Samstag und Sonntag, 22. und 23. April, 11 bis 17 Uhr.

Ganz entspannt netzwerken

Gartenschau Die Agentur für Arbeit schafft im Sommer mehrere Angebote mit lockerer Atmosphäre.

Balingen. Die Agentur für Arbeit befindet sich nicht nur zentral an der neuen Kulturmeile, für die Gartenschau bereitet sie auch eigene Angebote vor. Dazu gehören unter anderem die „Jobcorner“, „Agentur trifft Garten“ und eine After-Work-Party. Durch diese Angebote werden Gäste der Gartenschau die Möglichkeit haben, mit der Agentur für Arbeit in lockerer Atmosphäre in Kontakt zu kommen.

Die After-Work-Party findet von Mai bis September an jedem ersten Montag des Monats statt. Beginn ist immer um 16.30 Uhr; das Plaudern und Netzwerken wird von Livemusik begleitet. Auftreten werden 3 Klang, Urban Sound, Stoni D, Version Zwo und Tobias Conzelmann.

Bei „Berufsberatung meets Gartenschau“ am Jugendhaus geben Experten jeden zweiten Mittwoch Tipps für die Praxis, zum Beispiel für soziale Berufe, Auslandsaufenthalte oder Berufe in Uniform. Bei der Ausbildungsbörse „Packs an“ am 20. Mai präsentieren sich Betriebe aus Gartenbau, Bau und Handwerk – unter anderem werden Wände aufgebaut und Beete bepflanzt.

Für Erwachsene und Berufstätige haben die Agenturexpertinnen mit „Future Job“ Informationen rund um die Zukunft der Arbeit und neue berufliche Chancen zusammengestellt: Vorgestellt werden am 11. Juli unter anderem die Software-Tools „Job-Futuro-mat“ und „New Plan“. Die „Jobcorner“ auf der Agenturwebsite präsentiert interessante Stellenangebote aus der Region.

Für den 27. Juli hat sich schließlich noch prominenter Besuch angekündigt. „Bei Agentur trifft Garten“ diskutiert die Vorstandsvorsitzende der Bundesagentur für Arbeit, Andrea Nahles, mit Landrat Günter-Martin Pauli und Oberbürgermeister Dirk Abel über aktuelle Themen.

Und auch für die Kleinsten ist etwas dabei. Am 21. Mai ist „Agentur-Sunday“, ein Familientag mit Kreativangeboten, einer Tanzschule und einem Zauberer. Am 19. September lockt „Once upon a time – Märchen vom Glück und den Fäden des Schicksals“ mit der Märchenerzählerin Sigrid Maute und der Jugendmusikschule Balingen.

Dauerausstellung Röwin

Während der gesamten Gartenschau wird im Berufsinformationszentrum und in den angrenzenden Fluren die Dauerausstellung „Röwin“ Naturfotografie und Fotokunst gezeigt. Montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr sowie während der After-Work-Partys können die eindrucksvollen Bilder besichtigt werden.

Auf www.arbeitsagentur.de ist im Bereich Balingen das vollständige Programm samt Veranstaltungskalender der Gartenschau veröffentlicht. swp



Harald Epler und OB Helmut Reitemann. Foto: Stadt Balingen

ganzes Stück attraktiver, sondern auch die Stadt“, so Oberbürgermeister Helmut Reitemann.

Derzeit laufen zudem die Arbeiten für das Pilotprojekt „Eli-na“ zum induktiven Laden von Elektrofahrzeugen. Das deutschlandweit erste Projekt dieser Art startet mit dem Shuttlebus, der die Gartenschau-Gäste vom Besucherparkplatz zum Eventgelände bringt und seine Batterien während der Fahrt auflädt. swp

Repair-Café öffnet

Balingen. Üblicherweise findet das Repair-Café in der Filslerstraße 9 immer am ersten Freitag eines Monats statt. Da an Karfreitag pausiert wurde, folgt der Termin im April am kommenden Freitag. Bei Reparaturbedarf kann man von 15.30 bis 18 Uhr die Werkstatt im Untergeschoss aufsuchen.

Rudolf Welte in den Ruhestand verabschiedet

Balingen/Rottweil. Die Kriminalpolizeidirektion Rottweil hat mit Rudolf Welte einen langjährigen leitenden Kriminalbeamten in den Ruhestand verabschiedet. Fast 47 Jahre war er im Dienst.

„Mit Rudolf Welte verlieren wir eine tragende Säule der Kriminalpolizeidirektion Rottweil bei der Bearbeitung von Kapitaldelikten. Er war stets ein kompetenter Ratgeber und wichtiger Ansprechpartner“, sagt der Leiter der Kriminalpolizeidirektion Rottweil, Polizeivizepräsident Thomas Föhr.

Der polizeiliche Werdegang des Ersten Kriminalhauptkom-



FOTO: POLIZEIPRÄSIDIUM KONSTANZ

missars Rudolf Welte begann im Jahr 1976 bei der Bereitschaftspolizei in Hechingen. Anschließend war Welte fünf Jahre beim Verkehrsdienst in Rottweil eingesetzt, bevor er zur Kriminalpolizei wechselte – zunächst nach Rottweil, dann nach Balingen. Später hatte er verschiedene leitende Funktionen inne. Während seiner Laufbahn gehörte er mehr als 60 Sonderkommissionen an, insbesondere bei Tötungsdelikten. „Rudolf Welte war Kriminalbeamter mit Leib und Seele“, betonte Föhr, und wünschte dem Kollegen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Aktion saubere Landschaft in Ostdorf

Ostdorf. Zu der vom Schwäbischen Albverein und der Ortschaftsverwaltung organisierten Landschaftsputzete konnte Ortsvorsteher Helmut Haug am vergangenen Samstag knapp 40 Helferinnen und Helfer begrüßen. Begleitet von drei Traktoren samt Anhänger machten sich diese an die Arbeit. Von Flaschen über Windeln bis hin zu Bauschutt wurde viel zusammengetragen. Der Ortsvorsteher bedankte sich beim Schwäbischen Albverein und den fleißigen Helfern. Im Anschluss an die Putzete spendierte die Stadtverwaltung allen noch ein Vesper.



FOTO: ORTSCHAFTSVERWALTUNG OSTDORF